

Kammerchor an der Basilika Knechtsteden e.V.

30 Jahre Kammerchor an der Basilika Knechtsteden - und kein bisschen leise -

Drei Jahrzehnte gibt es jetzt den „Kammerchor an der Basilika“ in Knechtsteden. Er präsentiert sich heute so frisch und munter, so klang- und experimentierfreudig wie am ersten Tag.

„Ich freue mich über jeden gut intonierten Akkord.“ Erfrischend wirkt dieses den Wohlklang jedes einzelnen Tons sehr hoch schätzende Motto von Bert Schmitz. Er ist seit allem Anfang - und der geht schon zurück auf 1989 und war sogar noch erheblich früher - inspirierender Ideengeber und in der Folge Leiter des Kammerchors Knechtsteden. Die Alte Musik mit allen ihren breit gefächerten Facetten übte bereits auf den Kölner Studenten der Kirchenmusik eine ungemein starke Faszination aus, die von seinem Lehrer Hermann Max auch noch nach Kräften befördert wurde.

Nach dem Cembalo-Studium das barocke Musizieren auf ein Gesangsensemble zu übertragen, das war vor 30 Jahren der große Plan von Bert Schmitz. Mit einigen geschulten Sängerinnen und Sängern aus dem zuvor bereits bestehenden Basilika-Chor und hinzugestoßenen Kommilitonen von der Musikhochschule wurde der Kammerchor aus der Taufe gehoben. Von Anfang an stellte sich die Neugründung in der Musikszene als unmittelbar wahrgenommener Treffer heraus. Weitere Stationen des Ensembles waren der Eintritt in den Chorverband und Bert Schmitz' Tätigkeit als Dozent wie als Juror und Mitglied des Musikausschusses im Chorverband NRW. Bald schon erhielten die Knechtstedener Sänger und Sängerinnen das Prädikat „Meisterchor“, dass in fünfjährigem Abstand jeweils erneuert werden muss. Rang Nummer eins beim Landeschor-Wettbewerb in NRW und glänzend bestandene internationale Wettbewerbe festigten den anspruchsvollen wie anerkannten Stand des Chors.

Von allem Anfang an wurden Authentizität und historische Aufführungspraxis vom heute 26 Sängerinnen und Sänger zählenden Kammerchor, ausschließlich Laien, als die große Herausforderung angenommen. Chorgesang wie zu den Zeiten ihrer großen Schöpfer erklingen zu lassen, darauf richtet sich der Ehrgeiz des künstlerisch optimal geschulten Ensembles. Dabei verlangt die riesige Spannweite des Repertoires dem stimmlich ausgewogenen Kammerchor sehr viel ab.

Immer begeisterungsfähig und ohne vordergründig herausgestellte Stimmgewalt zelebriert der Kammerchor seine bejubelten Auftritte. Die mittlerweile große Zuhörergemeinde schätzt die regelmäßig in der Basilika und anderswo stattfindenden musikalischen Ereignisse und ist sich bewusst, dass das Singen zumeist die christliche Botschaft zum Inhalt hat – und dafür ist die Basilika des Klosters Knechtsteden mit ihrem Umfeld ideal beschaffen.

Das Ziel ist stets das nächste Konzert. Das meiste, was - und das ist eine ziemlich starke Feststellung - die große musikalische Literatur bereithält, hat der Kammerchor der Basilika Knechtsteden im Repertoire. Die ganz Großen der Zunft, wie Händel, Bach, Mozart und Beethoven mit ihren Messen, Oratorien und Passionen, gehören dazu. Neben der geliebten Klosterbasilika Knechtsteden, sind auch der Petersdom in Rom, St. Michaelis in Hamburg oder der Kölner Dom beliebte Auftrittsorte. Gleichwohl gibt es für den Chor in Zukunft

vieles zu entdecken, und weitere gemeinsame schöpferische Prozesse sind noch zu absolvieren.

Immer wieder wird klar, dass die Aufführung zwar einen Endpunkt setzt, aber dass es schließlich mit viel Einsatz, Probenmühen und Inspiration auf den Weg dorthin ankommt. Weitere Informationen unter www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de und www.bertschmitz.de

Quelle: Chronik Kammerchor an der Basilika Knechtsteden - Autor: Klaus Niehörster

Chronik - Kammerchor an der Basilika Knechtsteden (1989-2018)

30 Jahre Kammerchor an der Basilika Knechtsteden - seit vielen Jahren einziger Meisterchor des Chorverbandes NRW im Rhein-Kreis Neuss. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, unsere gesammelten Eindrücke und Erlebnisse für unsere Freunde, Förderer und ehemaligen sowie aktuellen Sängerinnen und Sänger in einer Chronik festzuhalten.

Die Chronik ist ein 230seitiger Farbkatalog mit vielen Informationen, Fotografien, Plakaten, Grußworten, Aufzählung aller Auftritte/Konzerte, Projekten wie z.B. Euroga2002 plus und Musik in Klöstern, Chorreisen, Wettbewerben, Leistungssingen, Stimmen aus dem Chor und Stimmen ehemaliger Sängerinnen und Sänger usw. zu einem Preis von **20 €** ab sofort unter info@bertschmitz.de oder Telefon 02182-5704716 (Anrufbeantworter) zu erhalten. Mit 5 € pro verkauftem Exemplar unterstützen wir den Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Ausblick auf weitere Konzerte 2019

- Passions-Konzert, **14. April 2019** um 16:00 Uhr in der Basilika Knechtsteden
- Jubiläums-Konzert (30 Jahre), **30. Juni 2019** um 16:00 Uhr in der Basilika Knechtsteden mit dem Barockorchester „Consortium Musica Sacra Köln“ (Programm des ersten Konzertes im Jahr 1989)
- Jubiläums-Konzert (30 Jahre), **12. Oktober 2019** um 18:00 Uhr in der Basilika Knechtsteden gemeinsam mit dem Jubiläumsschor „Good News“ (25 Jahre) und dem Jubilar Kantor Bert Schmitz (60 Jahre)
- Weihnachts-Konzert, **14. Dezember 2019** um 18:00 Uhr in der Basilika Knechtsteden mit Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ unter der Mitwirkung von ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Kammerchores, Solisten und dem Barockorchester „Consortium Musica Sacra Köln“

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores, bedanken uns schon jetzt für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse und den ausgehängten Plakaten sowie www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de und www.bertschmitz.de

Ulrike Schmitz

